

Betrugsskandal in Hannover: Ehemaliger Geschäftsführer vor Gericht!

Ex-Geschäftsführer der German Property Group wegen gewerbsmäßigen Betrugs in 27 Fällen angeklagt – über 56 Millionen Euro Schaden.

Hildesheim, Deutschland - In einem spektakulären Fall hat die Staatsanwaltschaft Anklage gegen den ehemaligen Geschäftsführer der German Property Group erhoben. Ihm wird gewerbsmäßiger Betrug in 27 Fällen vorgeworfen, wobei ein verheerender Schaden von über 56 Millionen Euro entstand. Die Ermittler berichten, dass der Geschäftsführer, der 2008 die Dolphin Capital GmbH gründete, Investoren im Ausland hohe Renditen für seine angeblichen Immobilienprojekte versprach, während viele der Gebäude verfallen gelassen wurden.

Die German Property Group war bereits 2015 in finanzielle Schwierigkeiten geraten, doch der Geschäftsführer sammelte weiterhin Gelder von Investoren ein, während die Schulden in die Höhe schossen. Mit dem drohenden Bankrott kamen die dunklen Machenschaften ans Licht. In der Vergangenheit gab es sogar Ermittlungen wegen Geldwäsche, die jedoch eingestellt wurden. Diejenigen, die in die Firma investierten, mussten bitter erleben, dass ihr Geld verloren ging. Aktuell bleibt unklar, ob und wann das Landgericht Hildesheim die Anklage prüfen wird, berichtet www.abendblatt.de.

Details

Ort	Hildesheim, Deutschland
------------	-------------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de